

# zins trend

## EZB: Mehr Flexibilität dank neuem Inflationsziel

Anfang Juli gab die Europäische Zentralbank das Resultat ihrer geldpolitischen Strategieüberprüfung bekannt. Dabei hat man sich einerseits auf ein neu definiertes Inflationsziel geeinigt, andererseits möchte man dem Klimaschutz mehr Beachtung schenken.

Die Europäische Zentralbank strebt für ihren Währungsraum neu eine Teuerung von 2% an. Bisher galt das Inflationsziel von «unter, aber nahe bei 2%». Zudem soll das Inflationsziel – ähnlich wie in den USA – symmetrisch gehandhabt werden. Dies sorgt für etwas mehr Flexibilität in der Ausgestaltung der Geldpolitik, da die EZB künftig eine moderat über dem Zielwert liegende Inflationsrate akzeptieren wird und nicht mehr unmittelbar auf Inflationsraten über 2% reagieren muss. Christine Lagarde versicherte jedoch, dass dies keine Verzögerung bei der geldpolitischen Straffung bedeute, da man dem Inflationsziel von 2% verpflichtet sei und nach wie vor eine dauerhafte und signifikante Abweichung nicht toleriere.

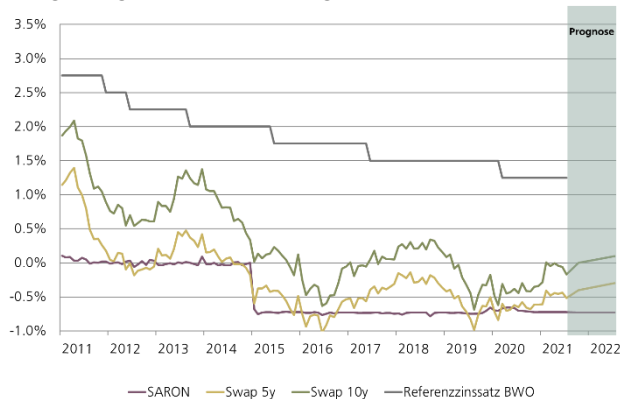
### Klimaschutz wird mehr Beachtung geschenkt

Weiter hat die Europäische Zentralbank bekannt gegeben, dass sie dem Klimaschutz und den Risiken des Klimawandels bei ihrer geldpolitischen Ausrichtung mehr Beachtung schenken werde. Dabei möchte sie einerseits mehr Transparenz schaffen in Bezug auf die Klimarisiken im Finanzsektor, andererseits die Risiken des Klimawandels aber auch in ihre Analysen miteinbeziehen.

### Keine unmittelbaren Auswirkungen, aber wichtig für die zukünftige Geldpolitik

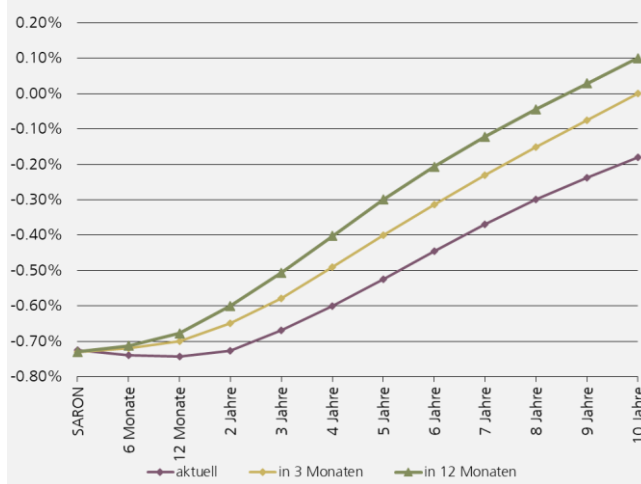
Wir gehen davon aus, dass die leichte Anpassung der geldpolitischen Strategie durch die EZB keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Finanzmärkte haben wird. Die zusätzliche Flexibilität beim Inflationsziel wird der Europäischen Zentralbank in nächster Zeit jedoch sicherlich zugutekommen. Aktuell sind viele Notenbanken auch wegen der Corona-Pandemie und den wirtschaftlichen Auswirkungen noch in einem Krisenmodus. Aus diesem müssen sie sich verabschieden und die Beurteilung der Inflation wird für den Ausstiegszeitpunkt zentral sein. Wie die Notenbanken das Thema Inflation beurteilen, wird in den kommenden Monaten und Jahren somit eine sehr wichtige Rolle spielen. Aktuell besteht jedoch noch kein Grund zur Eile.

## Langfristige Zinsentwicklung



## Unsere Zinsprognosen auf einen Blick

Laufzeit	Aktuell	In 3 Monaten	In 12 Monaten
SARON	-0.73%	-0.80% - -0.70%	-0.80% - -0.70%
Swap 5 Jahre	-0.52%	-0.50% - -0.30%	-0.40% - -0.20%
Swap 10 Jahre	-0.18%	-0.10% - 0.10%	0.00% - 0.20%



Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.